

## Modernisierung des Heizkraftwerks in Wedel Vattenfall ergreift Maßnahmen zur Sicherstellung der Wärmeversorgung

Das Heizkraftwerk Wedel wird ab Sommer 2016 modernisiert, um die Wärmeversorgung des Hamburger Westens sicherzustellen. Das hat der Vattenfall AB Aufsichtsrat in seiner Sitzung im Februar 2016 entschieden und dafür Mittel in Höhe von 83,5 Millionen Euro freigegeben.

Das Heizkraftwerk wird modernisiert, damit es auch künftig die strengen Vorgaben der 13. Bundesimmissionsschutzverordnung einhält. Dies ist für den notwendigen Weiterbetrieb der Anlage erforderlich. Derzeit gibt es keine andere Erzeugungsanlage, mit der die Wärmeversorgung des Hamburger Westens sichergestellt werden kann. Eine Entscheidung über den Bau eines Gas- und Dampfturbinenkraftwerkes am Standort Wedel wurde in der Aufsichtsratssitzung der Vattenfall Wärme Hamburg GmbH im vergangenen Dezember nicht getroffen.

„Die Fernwärmeversorgung unserer Kunden hat für uns höchste Priorität. Wir investieren in das Kraftwerk, um auch weiterhin einen sicheren und zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten und unserer gesellschaftlichen Verantwortung nachzukommen“, sagt Pieter Wasmuth, Vorsitzender der Geschäftsführung der Vattenfall Wärme Hamburg GmbH.

Damit die Anlage auch weiterhin verlässlich zur Verfügung steht, müssen wichtige Kraftwerkskomponenten modernisiert, ausgetauscht oder vollständig überholt werden. Hiervon sind Anlagenbereiche wie die Turbinen, der Kessel und die Leittechnik betroffen. Die Ertüchtigungsarbeiten sind hauptsächlich für die Revisionszeiten in den Sommermonaten der Jahre 2016 bis 2018 geplant. Der Beginn der ersten Phase ist für Ende Mai 2016 vorgesehen.

Die Stadt Hamburg und Vattenfall werden sich in diesem Jahr weiterhin eng abstimmen, um die beste Lösung für die Wärmeversorgung Hamburgs zu finden.

### Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

**Karen Kristina Hillmer**, Vattenfall GmbH, Pressesprecherin, Media Relations Germany  
Telefon 040 2718 3732, Fax 040 2718 3770, [karenkristina.hillmer@vattenfall.de](mailto:karenkristina.hillmer@vattenfall.de)